



SCHUTZKONZEPT-BRIEFING

FÜR JUGENDFEUERWEHREN



EINSTIEGSVIDEO

Habt ihr **Fragen** zum Einstiegsvideo?
Möchtet ihr eure **Gedanken** mitteilen?



SICHTBARKEIT DES THEMAS

Plakat "Platz"



Plakat "Nein"



Plakat "Aufmerksamkeit"



ANSPRECHPERSONEN

Nora
Ausflug



Jannik
Medienzentrum



Ansprechen

Ihr könnt euch direkt an Nora oder Jannik wenden, wenn ihr Bedarf habt. Auch die Zeltlagerverwaltung am Info-Point kann angesprochen werden, um Kontakt zu Nora oder Jannik aufzunehmen.

WOHLFÜHL-BOX

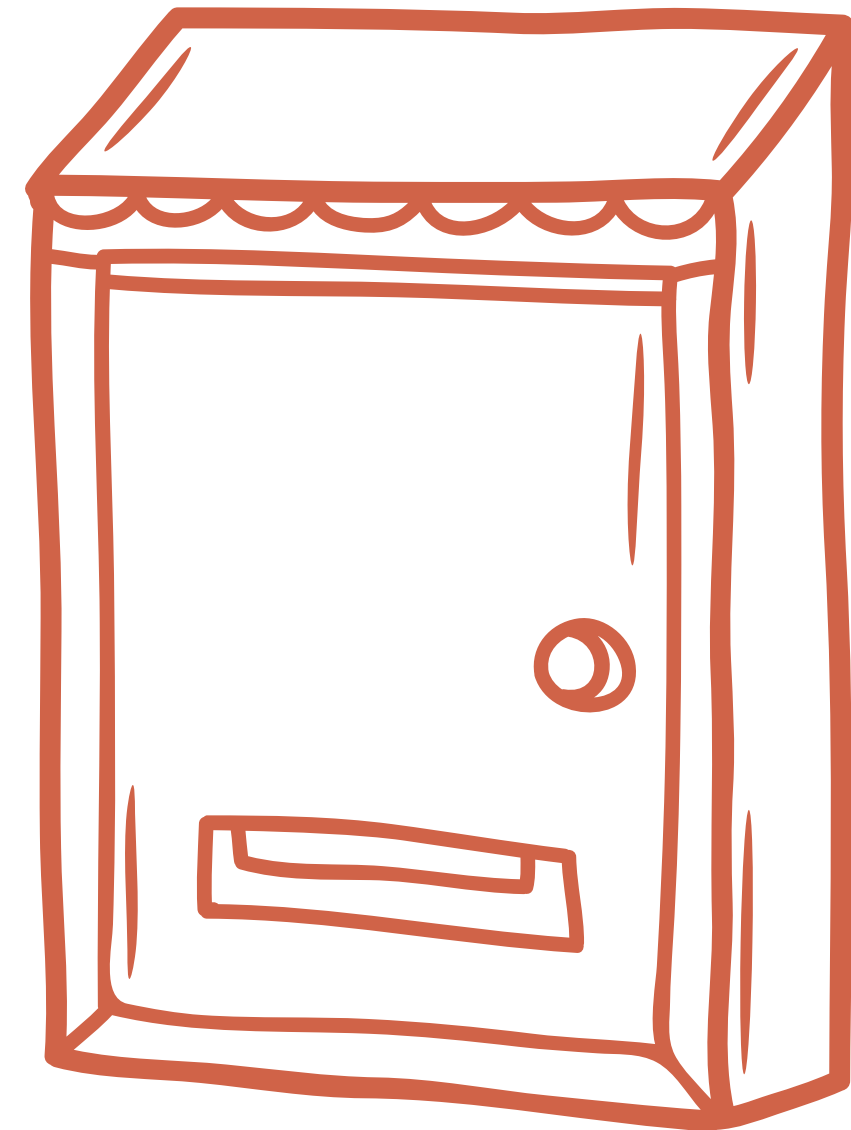
Die Wohlfühl-Box ist ein Briefkasten, über den ihr Eure Anliegen übermitteln könnt. Dabei ist es wichtig, dass ihr uns euren Namen und eure Jugendfeuerwehr nennt, damit wir anschließend Kontakt zu euch aufnehmen können.

Leerung

Der Briefkasten wird mindestens dreimal täglich kurz vor oder nach den Mahlzeiten geleert.

Ort

Der Briefkasten befindet sich am Info-Point der Zeltlagerverwaltung.



HANDYFREIE ZONE

Rund um die **sanitären Anlagen** (Waschmöglichkeiten, Duschen, Toiletten) wird eine **handyfreie Zone** eingerichtet.

Klar: Ein Handy darf mitgeführt werden, Anrufe können angenommen werden. Aber das Fotografieren oder Filmen in diesem Bereich ist untersagt. So schützen wir unsere **Privatsphäre in einem sensiblen Bereich**.



SCHUTZ & SOCIAL MEDIA

5 TIPPS & HINWEISE, DIE WIR BEACHTEN WOLLEN

Stichwort: Jugend

Achtet auf angemessene Inhalte: Unser Zeltlager ist eine Jugendveranstaltung, mehr als zwei Drittel der Teilnehmenden sind minderjährig. Die veröffentlichten Beiträge, Reels & Co sollen jugendgerecht sein. Klärt mit den in euren Beiträgen erkennbaren Personen deren Einverständnis zur Veröffentlichung ab.

Stichwort: Feuerwehr

Schutzkleidung gilt auch in den sozialen Medien: Ein Zeltlager in den Sommerferien bedeutet natürlich sommerliche Kleidung, beispielsweise Badekleidung. Achtet auf eine angemessene Bekleidung der sichtbaren Personen.

Stichwort: Zeltlager

Schlafzelte sind Rückzugsorte: Wir alle teilen während der Zeltlagerwoche Orte miteinander, die auch als Orte der Privatsphäre gelten. Fotos und Videos, die in den Schlafzelten entstehen, sind eher nicht veröffentlichungstauglich. Außerdem gilt die bereits erwähnte handyfreie Zone.

Stichwort: Schaumburg

Ihr seid wir, wir sind ihr: Soziale Medien sind eine herrliche Möglichkeit, um Eindrücke aus dem Zeltlager kreativ darzustellen. Dabei betreiben wir Öffentlichkeitsarbeit nicht nur für unsere eigene (Jugend-)Feuerwehr, sondern wir vermitteln viel mehr eine gemeinsame Außendarstellung unserer Nachwuchsarbeit. Bedenkt immer die Perspektiven anderer.

Stichwort: 2026

Voll im Trend: Ohne Frage bereitet es teilweise große Freude, einen Reel-Trend aufzugreifen und umzusetzen. Doch nicht alles eignet sich für einen Social Media-Beitrag einer Jugendfeuerwehr. Trends von TikTok, Instagram & Co sind sensibel zu betrachten und vor einer Umsetzung zu reflektieren!

